

Wir laden Sie ein zur Vortragsveranstaltung
am **Montag, 23. März 2026, 18 Uhr 30**
in die IHK Frankfurt am Main, Börsenplatz 4, 60313 Frankfurt am Main

Prof. Dr. Jan-Otmar Hesse, Professor für Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Universität Bayreuth
„Exportweltmeister. Vergangenheit und Zukunft des deutschen Wachstumsmodells“

Grußwort: Apl. Prof. Dr. Ingo Köhler, Geschäftsführer des Hessischen Wirtschaftsarchivs e. V.

Durch die in Unordnung geratene Weltwirtschaft – den amerikanischen Protektionismus, den russischen Imperialismus und die Orientierung des Globalen Südens an der chinesischen Supermacht – steht das exportorientierte Wachstumsmodell, mit dem die Bundesrepublik über Jahrzehnte ihren Wohlstand erwirtschaftet hat, heute in der Kritik. Allgemein wird nicht davon ausgegangen, dass Deutschland in der Zukunft sich weiter auf einen signifikanten Außenbeitrag verlassen kann.

Der Vortrag beschreibt, wie das exportorientierte Wachstumsmodell historisch entstanden ist. Dabei wird argumentiert, dass eine unter konkreten historischen Rahmenbedingungen entstandene volkswirtschaftliche Strategie sich im Laufe der Zeit verselbständigt hat und zu einer wirtschaftspolitischen „Obsession“ mutierte, die einer zukunftsorientierten Wirtschaftspolitik heute gelegentlich im Wege steht. Die Alternative lautet aber nicht, zu einer politisch und strategisch beschränkten Exportpolitik überzugehen. Vielmehr braucht es Innovation und Investition im Inland.

Jan-Otmar Hesse ist seit 2015 Professor für Wirtschafts- und Sozialgeschichte an der Universität Bayreuth und Autor des 2023 bei Suhrkamp erschienenen Buches „Exportweltmeister. Geschichte einer deutschen Obsession“. Er hat in Bochum Geschichte, Wirtschaftswissenschaften und Politologie studiert. Von 2000 bis 2008 war er wissenschaftlicher Assistent von Werner Plumpe am Historischen Seminar der Goethe-Universität Frankfurt, wo er sich 2007 habilitierte. Es folgten eine Lehrstuhlvertretung an der Universität in Göttingen, die Professur für Wirtschaftsgeschichte an der Universität Bielefeld 2010-2015 und eine Gastprofessur an der Harvard Business School.

Anschließend findet ein kleiner Empfang mit Gesprächs- und Diskussionsmöglichkeiten statt.

Bitte nutzen Sie zur Anmeldung den folgenden Link: [WIPOG-Vortrag_23-03-2026](#)

Mit der Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass während der Veranstaltung entstandene Fotos von der WIPOG verwendet werden dürfen. Sollten Sie dies nicht wünschen, informieren Sie uns bitte bis zum Beginn der Veranstaltung.

Heinz Günter Decker
Vorsitzender WIPOG e. V.

Wir danken der F.A.Z., den Städten Frankfurt a. M. und Bad Homburg v. d. H. sowie der IHK Frankfurt a. M. für Ihre Zuwendungen und Unterstützung!

**Wirtschaftspolitische Gesellschaft
von 1947 e. V.**

Am Seeberg 7 a
61352 Bad Homburg v. d. H.
Telefon: 06172 9369-01
Telefax: 06172 9369-02
E-Mail: info@wipog.de
Internet: www.wipog.de

Bankverbindung: Frankfurter Sparkasse
IBAN: DE06 5005 0201 0200 3524 66

Vorstand:

Gf. Vorsitzender: Dipl.-Volksw. Heinz Günter Decker
Stv. Vorsitzender: Dr. Wolfgang Lindstaedt
Stv. Vorsitzende: Prof. Dr. Barbara Dölemeyer
Schatzmeister: Dr. Rainer Behrend
Schriftführer: Matthias Rust M. A.

Ehrenvorsitzender: Dr. Harti Schwarz